



Digitalisierungs- und Medienkonzept



GESCHWISTER-SCHOLL-SCHULE

Städtische Realschule • Gravenreuthstr. 10 • 50823 Köln

Stand: Oktober 2020

Zuständig: AG digitales Lernen

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Leitbild	3
2. Aktuelle Situation	3
2.1 technisch, strukturelle Ausgangssituation	3
2.2 pädagogisch, didaktische, curriculare Ausgangssituation	5
3. Entwicklungsplan	6
3.1 Ziele	6
3.2 technischer, struktureller Entwicklungsbedarf	6
3.3 pädagogischer, didaktischer, curricularer Entwicklungsbedarf	6
4. Anbindung an das Schulprogramm	7
Regeln zur Nutzung von PC, iPads und Internet	8

1. Leitbild

In nahezu allen Lebensbereichen stellen digitale Medien ein zentrales Arbeits- und Kommunikationsmittel dar. Unsere Aufgabe ist die Vorbereitung unserer SchülerInnen auf die Teilnahme an einem gesellschaftlichen und beruflichen Leben, deren Gestalt wir derzeit noch nicht kennen.

Aus diesem Grund wollen wir sie einerseits in der Anwendung gängiger Programme und der Nutzung des Internets schulen, aber andererseits beim kritisch hinterfragenden und aktiv gestaltenden Umgang mit digitalen Medien begleiten.

In Anlehnung an das Leitbild unseres Schulprogramms eröffnen sich folgende Handlungsfelder für den Einsatz digitaler Medien, die in allen schulischen Fachgebieten anzusiedeln sind; diese sind die Nutzung und der Einsatz von digitalen Medien für individuelles und fachliches, demokratisches und kommunikatives, sowie kreatives und produktives Handeln.

In diesen Handlungsfeldern werden alle Kompetenzbereiche des Medienkompetenzrahmens¹ (Bedienen und Anwenden, Informieren und Recherchieren, Kommunizieren und Kooperieren, Produzieren und Präsentieren, Analysieren und Reflektieren, Problemlösen und Modellieren) berücksichtigt.

Aufgrund der Komplexität und Vielschichtigkeit der schulischen Fachgebiete, aber auch der zukünftigen Lebens- und Arbeitsbereiche, können mediale Kompetenzen nicht losgelöst voneinander, sondern nur in ihrer Ganzheitlichkeit betrachtet werden.

Die Leitfrage sollte daher immer sein: Welches Medium ist das Zielführendste?

2. Aktuelle Situation

Die Geschwister-Scholl-Schule hat sich schon früh auf dem Weg gemacht, alte und neue Lern- und Lehrmethoden miteinander zu vernetzen. Damit dies gelingen kann, müssen Infrastruktur und ausgebildetes päd. Personal vorhanden sein.

2.1 technisch, strukturelle Ausgangssituation

Kategorie	Beschreibung	Raum
Netzwerk		
Server	1 Server mit der Benutzermanagementsoftware LogoDidact, per Glasfaser ans Internet angebunden	A905
WLAN	Vorhanden. Abdeckung reicht nicht für die provisorische Container und die Turnhalle.	Insgesamt 20 Access Points im gesamten Schulgebäude verteilt.

¹ <https://medienkompetenzrahmen.nrw/>

Internet	LAN Zugang in allen Klassen- und Fachräumen.	
Hardware		
Rechner	32 Arbeitsplätze 24 Arbeitsplätze 6 Arbeitsplätze 2 Arbeitsplätze	G101 IT-Raum 1 A207 IT-Raum 2 K003 (Lehrerarbeitsraum) G30 Bibliothek
Headset	60 Headset an jedem Arbeitsplatz verteilt	G101 und A207
Notebooks	8 Notebooks	A011
iPads	150 Schüler und 10 Lehrer iPads verteilt auf 5 iPad Schränke	A011 iPad 001-030 A103 iPad 031-060 A207 iPad 061-090 G107 iPad 091-120 C103 iPad 121-150
Tastaturen für iPads	100 Tastaturen	A007
Bluetooth Lautsprecher	5 Bluetooth fähige Lautsprecher	A011
Bluetooth Kopfhörer	8 Bluetooth fähige Kopfhörer	A011, A007
Drucker	1 Farbdrucker 15 Airprint fähige Drucker verteilt in allen Gebäuden	K001
Beamer	5 an der Decke montierte Beamer, teilweise mit Lautsprecher 4 mobile Beamer zur Ausleihe	A005, A104, A105, G007, C203 A007
Software Rechner und Notebooks		
Internetbrowser	Firefox und Google Chrome auf allen Arbeitsplätzen installiert.	
Textverarbeitungs-, Tabellenkalkulations- und Präsentationsprogramm	Libre Office Notepad++	
Lernsoftware	Red Line Mathetrainer Lernwerkstatt Sek I Geogebra DynaGeo DKurs Schnittpunkt Klex11	
Bild-, Video- und Audiotbearbeitung	GIMP 2 Paint.NET Movie Maker IrfanViewer Audacity	

Mediaplayer	Winamp VLC media player	
Robotic	Roboterarm ROBOPro	
Apps iPads		
Internetbrowser	Safari und ... auf allen Geräten installiert	
Textverarbeitungs-, Tabellenkalkulations- und Präsentationsprogramm	Apple Software Word, Excel, PowerPoint	
Lernsoftware		
Bild-, Video- und Audiobearbeitung		

2.2 pädagogisch, didaktische, curriculare Ausgangssituation

Bereits in den Jahren 2007 und 2018 wurde im Rahmen der Medienkonzeptarbeit ein Ist-Stand erhoben und der Bedarf ermittelt. Zunächst erhielt unsere Schule als Ausstattung einen Klassensatz Laptops, dann neue PCs für den Computerraum. Diese Ausstattung ermöglicht die Umsetzung eines Konzeptes nach dem jedes Kind Grundlagen in gängigen Office Anwendungen erlernt. Darüber hinaus, war die Wahl einer Pflicht AG Informatik möglich. Ein Einzug in das alltägliche schulische Leben und den regelmäßigen Gebrauch im Unterricht konnte aufgrund der unzureichenden Ausstattung nicht umgesetzt werden. Mit dem Schuljahr 2019/20 erhielt unsere Schule die derzeitige Ausstattung, die einen Einsatz digitaler Medien im Unterricht ermöglicht. Eine curriculare Verankerung liegt in Ansätzen vor.

Außerhalb des Unterrichts der informationstechnischen Grundbildung und der AG wurden digitale Medien vor allem im Bereich des Bedienens und Anwendens, sowie Informierens und Recherchierens eingesetzt. Aktuelle Befragungen und die Erfahrungen durch das Distanzlernens eröffnen, dass der Ausbau der derzeitigen Nutzung nicht nur dringend gewünscht, sondern sogar erforderlich ist. Für den problemlosen und selbstverständlichen Einsatz digitaler Medien muss eine erneute Erweiterung der Ausstattung erfolgen, ebenso die Fortbildung des Kollegiums.

Der Großteil des Kollegiums verfügt über Basiskenntnisse im Umgang mit Notebooks, PCs und iPads. Die dienstliche Kommunikation läuft verpflichtend über eine eigens dafür eingerichtete Emailadresse mit einem fest bestehendem Muster ersterbuchstabevorname.nachname@schulen-koeln.de. Die Emailadressen sind allen Lehrern, Schülern und Eltern bekannt (auf der Homepage veröffentlicht).

Die Schule verfügt über eine Cloud, in der Formulare, Stundenpläne, Klassen- und Kurslisten, allg. Informationen, Protokolle, schulinterne Curricula gespeichert und für alle Lehrkräfte jederzeit und überall verfügbar sind. Im Zuge des Distanzlernens konnte die Cloud als Basis für den Datenaustausch zwischen SchülerInnen und LehrerInnen genutzt werden. Hierzu wurden die entsprechenden Bereiche auf der Schulhomepage verlinkt. Seit dem Schuljahr 2018/ 2019 verfügt die Schule über die KIKs Info App.

3. Entwicklungsplan

3.1 Ziele

Der Einsatz digitaler Medien soll selbstverständlicher Bestandteil des Medien- und Methodenrepertoires im Unterricht unserer Schule werden. Der didaktische Leitsatz das zielführenste Medium für Unterricht und Kommunikation zu verwenden soll nicht durch mangelnde Ausstattung und Kompetenz gehemmt werden.

SchülerInnen unserer Schule sollen Medien, im Sinne eines umfassenden Medienbegriffes², selbstverständlich für die Gestaltung ihrer individuellen Lernwege nutzen. Um mündige und selbstreflektierende Mediennutzer werden zu können, bedarf es einer Nutzung und Auseinandersetzung mit verschiedenen Medien in einem pädagogisch didaktischen Umfeld.

3.2 technischer, struktureller Entwicklungsbedarf

Dienstgeräte für Lehrerinnen und Lehrer und Touch Panels sind bereits beim Schulträger beantragt und genehmigt. Voraussichtliche Lieferung und Installation im Jahr 2021. Mit der Lieferung, Montage und Inbetriebnahme der Touch Panels werden alle grünen Tafeln abmontiert und entsorgt. Wenn alle LehrerInnen dienstliche Endgeräte haben, können Klassenbücher digitalisiert und Lehrwerke als eBooks angeschafft werden.

LOGINEO NRW ist ebenfalls beantragt und wird derzeit vom Administrator Herr Merschkötter eingerichtet. Die Plattform LOGINEO LMS und Messenger wird im Schuljahr 2020/2021 bestellt.

3.3 pädagogischer, didaktischer, curricularer Entwicklungsbedarf

Erst mit der Bereitstellung digitaler Geräte und einer Ausstattung, die flächendeckend die Möglichkeit des digitalen Arbeitens bietet, kann der weitere Entwicklungsbedarf ermittelt werden.

Als Ergebnis der pädagogischen Konferenz vom 29.09.2020 entstand eine umfassende Fortbildungsplanung für den Einsatz der digitalen Medien im Unterricht.

Diese Fortbildungsplanung bildet den Grundstock der Weiterentwicklung der fachdidaktischen und curricularen Überlegungen und Verankerungen digitaler Medien an unserer Schule.

Mit Anbindung an den Medienkompetenzrahmen NRW soll, im Zuge der weiteren digitalen Ausstattung unserer Schule, die systematische Entwicklung eines Medienkompetenz fördernden Unterrichtes vorangetrieben und selbstverständlich werden. Im Zentrum stehen hierbei die sechs Kompetenzbereiche des Medienkompetenzrahmens.

Ziel ist die Implementierung von Unterrichtsvorhaben mit digitalen Medien in alle schulinternen Curricula.

Die Arbeitsgruppe ‚digitales Lernen‘ übernimmt gemeinsam mit der Steuergruppe und der Schulleitung die Steuerung dieses Prozesses.

² vgl. Baacke, Dr. Dieter: Medienkompetenz als zentrales Operationsfeld von Projekten. In: Bergmann, Susanne; u.A. (Hrsg.): Medienkompetenz, Modelle und Projekte. Bonn 2004

4. Anbindung an das Schulprogramm

Die Vermittlung von Methoden- und Medienkompetenz ist eine der Leitideen unserer Arbeit. Im Sinne einer Überfachlichkeit sind die im Schulprogramm genannten Handlungsfelder auch im Bereich der digitalen Medien zu suchen:

- individuelles und fachliches,
- demokratisches und kommunikatives,
- sowie kreatives und produktives Handeln.

Werte und Erziehung und der damit verbundene zentrale Aspekt der Selbstverantwortung spielt im Bereich der Nutzung digitaler Medien eine wichtige Rolle, vor allem wenn die kritisch reflektierende Mediennutzung und Medienproduktion im Zentrum stehen.

Auch in der Gestaltung des Ganztages, soll dem bewussten Umgang mit digitalen Medien eine wichtige Rolle zukommen. Unsere SchülerInnen sollen an dieser Stelle ihre bekannten Muster der Medien Freizeit kritisch betrachten, durchbrechen und andere Möglichkeiten kennen lernen.

Nicht zuletzt bietet der Einsatz digitaler Medien im Unterricht neue Perspektiven der Individualisierung von Lernprozessen und damit verbunden auch von individueller Förderung. Digitale Medien sind aus dem Alltag unserer SchülerInnen nicht mehr wegzudenken. Aus diesem Grund ist es unsere Pflicht den sinnvollen und reflektierten Umgang mit ihnen einzuüben.

Regeln zur Nutzung von PC, iPads und Internet

PCs oder iPads darf ich erst dann selbstständig nutzen, wenn ich im Unterricht dazu aufgefordert wurde, die Regeln verstanden und unterschrieben habe.

Sorgfältig mit Hard- und Software umgehen

- Ich melde Störungen oder Schäden sofort der Lehrkraft.
- Ich darf nur mit meinem eigenen Passwort den Computer benutzen. Ich behandle mein Passwort vertraulich.
- Ich verändere die Einstellungen des PCs oder iPads nicht.
- Ich bin mir bewusst, dass ich einen Schaden ersetzen muss, wenn ich ihn absichtlich oder mutwillig verursacht habe.
- Während der Nutzung der PCs oder iPads verzichte ich darauf zu essen und zu trinken.
- Mitgebrachte Geräte wie Sticks oder externe Festplatten darf ich nur mit Erlaubnis einer Lehrkraft an den Computer anschließen.
- Ich darf den Internetzugang nur für schulische Zwecke nutzen.
- Ich vermeide, große Dateien (z. B. Grafiken) aus dem Internet zu laden und zu versenden.
- Ich beachte die geltenden Urheber- oder Nutzungsrechte (vor allem auch Bildrechte etc.)
- Ich beachte die allgemein bekannten Umgangsformen (Netikette).
- Nach Beendigung der Nutzung melde ich mich am PC ab.

Videokonferenzen

- Ich kenne die Regeln für Videokonferenzen. (Ich melde mich mit meinem Namen an, schalte das Video immer ein, ändere meinen Hintergrund nicht, halte mich an Gesprächsregeln und mache nichts nebenher.)
- Ich weiß, dass ich für Videokonferenzen eigene Kopfhörer mitbringen und verwenden muss. Wenn ich Bluetooth-Kopfhörer verwende beende ich die Verbindung nach dem Unterricht.

Ich bin mir bewusst, dass es ein Verbot der Ipad-, PC- und Internetnutzung und einen Verweis zur Folge haben kann, wenn ich gegen diese Nutzungsregeln verstoße.

Diese Regeln zur Nutzung von PCs, iPads und des Internets habe ich zur Kenntnis genommen. Ich verpflichte mich, sie einzuhalten.

Unterschrift Schüler

Unterschrift Erziehungsberechtigte